

## Zwölftes Kapitel.

Ein schmerzliches Ereigniß und dessen Folgen. — Meine neue Heimath  
in der Dachstube.

Das, was ich nun erlebte, ist so traurig, daß ich mich schwer entschließe, es zu erzählen. So lange es mir auch durch die Zeit, die dazwischen liegt, entrückt ist, fühle ich doch immer von Neuem wieder den Jammer, so oft ich daran zurückdenke. Wir wollen schnell darüber hinweggehn, kleine Mädchen; ich, ein armes Ding, wage nicht den Schmerz einer Mutter auszumalen; er ist so tief, so heilig, so groß, daß selbst Einer, der das Schreiben recht versteht, ein Stümper bei einer solchen Schilderung bliebe; ich aber bin nur eine Puppe, und deshalb, kleine Mädchen, erlaßt mir das, was über meine Kräfte geht.

Wenn der Winter weicht, kommt eine Zeit, wo heller die Sonne scheint, wo durch das geöffnete Fenster warme Luft hereinströmt in's dunstige Zimmer, und wo in den Lärm der spielenden Kinder liebliche Vögelstimmen sich mengen. Die Zeit war auch für uns gekommen,

Lida's Puppe.